

[Betrüger haben sich eine neue Methode ausgedacht, um Geld von Ukrainern zu ergaunern](#)

05.11.2023

Ukrainer erhalten Anrufe von einem angeblichen Mitarbeiter eines Mobilfunkbetreibers, der ihnen anbietet, Bonusgeld auf ihr Konto zu bekommen. Ein solcher Fall wurde auf Facebook von Uljana Stelmaschowa vom Zentrum für politische Beratung gemeldet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainer erhalten Anrufe von einem angeblichen Mitarbeiter eines Mobilfunkbetreibers, der ihnen anbietet, Bonusgeld auf ihr Konto zu bekommen. Ein solcher Fall wurde auf Facebook von Uljana Stelmaschowa vom Zentrum für politische Beratung gemeldet.

Ihr zufolge haben Betrüger bereits versucht, mehrere ihrer Bekannten auf diese Weise zu täuschen, und später bei ihr angerufen.

Stelmashova sagte, sie habe einen Anruf von einer unbekannten Nummer erhalten. Der Mann stellte sich als Manager von Kiewstar vor und sprach sie mit Namen und Vatersnamen an. Der Betrüger sagte, dass das Unternehmen angeblich allen Abonnenten 200 Hrywnja auf ihre Konten bucht, da im Land Krieg herrscht.

Als die Frau sich weigerte, sagte der „Unternehmensleiter“, dass diese Gelder auf das Konto der ukrainischen Streitkräfte überwiesen würden, und dafür müsse sie den Code nennen, der per SMS verschickt würde. Als Stelmashova erkannte, was vor sich ging, weigerte sie sich, dies zu tun, woraufhin der Unbekannte einfach auflegte.

Wir erinnern daran, dass die Cyberpolizei von Vorkarpaten eine Gruppe von Betrügern enttarnt hat, die nach dem Schema „Freund bittet um ein Darlehen“ vorgingen. Und in Dnipro nahmen die Gesetzeshüter 13 Mitglieder einer kriminellen Organisation fest, die von einem so genannten „Wächter“ angeführt wurde, der leichtgläubige Menschen jeden Monat um bis zu zwei Millionen Hrywnja betrog.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.